



WHERE THE BOYS ARE (AT)

Ein Spiel. Ein Tanz. Ein Kampf. Eine Beziehung. Eine Aufführung.

„Where the Boys Are“ erkundet spielerisch die Schnittstelle zwischen Tanz und Kampfsport. Indem sie das Vokabular verschiedener Kampfpraktiken untersuchen und rekonstruieren, verwandeln die beiden Performer die Arena in einen sensiblen und intimen Bereich der Performance. Zwei gegensätzliche Kräfte kommen zu einem Kampf, jeder will den anderen besiegen und schließlich werden ihre Körper durch ständige Zusammenstöße weicher. Diese neue Verletzlichkeit lädt den einen ein, den anderen zu entdecken, und eröffnet neue Möglichkeiten der Berührung – mit Sorgfalt und Unterstützung, die es in Beziehungen zwischen Männern oft nicht gibt.

MIT

Choreographer: Yotam Peled

Performers : Nicolas Knipping, Andrius Nekrasovas

Soundkomposition : Nicolas Fehr